

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim 1 – TSG 2005 Bamberg G1 5:1

(11,0:5,0 Satzpunkte, 2131:1957 Holz)

Gegen den Tabellenletzten wurde unsere Erste ihrer Favoritenrolle voll gerecht und gewann mit ihrem in dieser Saison besten Mannschaftsergebnis standesgemäß mit 5:1 nach Mannschaftspunkten und mit 174 Überholz. Zur Halbzeit sah es jedoch noch nicht nach diesem klaren Sieg aus, denn da stand es nach MP 1:1 und die Gäste führten mit acht Holz. Nachdem der bisherige Tabellenführer Strullendorf sein Spiel verloren hat, übernahm der TSV mit nun 17:5 Punkten die Tabellenführung in der Kreisklasse.

In den Startpaarungen kegelten Christian und Harald Schmitt für den TSV. Christian fing mit 108 Holz ganz schwach an und gab damit gleich 36 Holz ab. Danach fing sich unser Kegler jedoch wieder und entschied die restlichen drei Durchgänge mit 139:112, 127:115 und 149:129 Holz für sich. Am Ende hatte Christian sehr gute 523 Holz am Totalisator stehen, während es sein Widerpart auf genau 500 Holz brachte. Christian schrieb daher den ersten MP und 23 „Gute“ für den TSV. Harald gewann nur einen Satz und schob brauchbare 497 Holz. Sein Gegner war mit ganz starken 528 Holz bester Gästekegler und entschied die vier Duelle mit 3:1 für sich, sodass es – wie vorstehend bereits erwähnt - zur Halbzeit 1:1 nach MP stand und die Gäste mit acht Holz führten.

Unsere zwei Schlusskegler Rainer Schmitt und Georg Giehl bliesen nun zur Aufholjagd. Rainer schob bravouröse 514 Holz und ließ damit seiner Gegnerin, die mit 458 Holz ein enttäuschendes Ergebnis schob, keine Chance. Er gewann auch nach Sätzen mit 3:1 und brachte damit den TSV mit 2:1 nach MP und mit 36 Holz in Führung. Auf den Nebenbahnen zelebrierte Georg Giehl Kegelsport vom Allerfeinsten. Nach hervorragenden 387 Holz in die Vollen und exzellenten 210 Holz im Abräumen (nur 1 Fehlschub) stand am Ende das brillante Tagesbestergebnis von 597 Holz an der Anzeige. Das war für ihn natürlich Saisonbestwert. Sein persönliches Bestergebnis, das bei 598 Holz steht, verpasste er damit nur um ein Holz. Sein Kontrahent hatte nicht den Hauch einer Chance und musste sich mit 471 Holz zufrieden geben. Logischerweise gewann Georg auch alle vier Sätze und den MP zum 3:1. Wegen der weit besseren Gesamtholzzahl (2131:1957) bekam unser Team nochmals zwei MP dazu, sodass es am Ende einen souveränen 5:1 Sieg mit 174 „Überholz“ feiern konnte.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 1

TSG 2005 Bamberg G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Schmitt Chr.	360	163	523	3,0	1:0	1,0	500	361	139	Gerhard W.
Schmitt Har.	333	164	497	1,0	0:1	3,0	528	351	177	Bergmann R
Schmitt Rain.	340	174	514	3,0	1:0	1,0	458	331	127	Dittrich P.
Giehl Georg	387	210	597	4,0	1:0	0,0	471	343	128	Matzer Osw.
MP aus SP				11,0	3:1	5,0				
MP aus Holz			2131		2:0		1957			
Gesamt:	1420	711	2131	11,0	51	5,0	1957	1386	571	Diff.: + 174

SG 1306 Bamberg 2 – TSV Burgwindheim G1 6:0

(14:2 Satzpunkte, 2182:1912 Holz)

Gegen den Spitzenreiter der Kreisklasse A war unsere Mannschaft total chancenlos und musste mit einer „Gewaltschaufel“ im Gepäck die Heimreise antreten. Die Heimmannschaft war unserem Team in allen Belangen überlegen (Fehlerquote 13:54, Abräumen 749!!:551 Holz, Volle 1433:1361 Holz), sodass der Sieg der „06er“ auch in dieser Höhe völlig in Ordnung geht. Für unsere G1 gilt es nun; Punkte gegen schwächere Gegner zu holen, um den Abstieg zu vermeiden. Zur Zeit belegt die Mannschaft mit 6:16 Punkten den vorletzten Tabellenplatz in der Kreisklasse A.

Auf den Bahnen in der Kunigundenruh vertraten in den Startpaarungen Baptist Loch und Rudi Losgar die Farben des TSV. Baptist stellte sich gegenüber den letzten Spielen etwas verbessert vor und konnte diesmal nach nicht zufriedenstellenden 335 Holz in die Vollen und guten 157 Holz im Abräumen (11 Fehler) mit insgesamt 492 Holz einigermaßen zufrieden sein. Sein Widerpart war in jedem Satz einen Tick besser und kam auf 514 Holz. Der erste Mannschaftspunkt und 22 „Gute“ gingen deshalb an die Heimmannschaft. Rudi traf auf einen Gegner, der mit 571 Holz ein blendendes Ergebnis schob. Seine nach 11 Fehlschub guten 496 Holz waren daher leider zu wenig um dem Heimkegler Paroli bieten zu können. Dieser gewann auch alle vier Duelle und damit auch den MP, sodass der Tabellenführer bereits zur Halbzeit bereits mit 2:0 nach MP und mit beruhigenden 97 Holz führte.

Für unsere zwei Schlusskegler Xaver Nistler und Matthias Reiser ging es daher eigentlich nur noch um Schadensbegrenzung. Xaver, der im letzten Satz mit Kreislaufproblemen zu kämpfen hatte, musste sich nach 20 Fehlschub mit schwachen aber nachvollziehbaren 424 Holz begnügen. Das war natürlich für seinen Kontrahenten ein „gefundenes Fressen“ denn mit 584 Holz war dieser tagesbester Kegler und zauberte damit ein exzellentes Ergebnis auf die Bahn. Der MP und nicht alltägliche 160 „Gute“ waren sein Lohn. Matthias war mit 500 Holz bester TSV Kegler, haderte aber ebenfalls über seine hohe Fehlerquote (12) die ein noch besseres Ergebnis verhinderte. Er gewann auch zwei Duelle, musste den MP aber abgeben, weil sein Gegner mit 513 Holz 13 Kegel mehr schob als Matthias. Am Ende hatte die Heimmannschaft alle vier Paarungen für sich entschieden (4 MP) und bekam wegen des weit besseren Gesamtholzergebnisses (2182:1912) nochmals zwei MP dazu, sodass sie sich über einen nie gefährdeten 6:0 Sieg mit 270 Holz Unterschied!! freuen konnte.

Die Paarungen

SG 1306 Bamberg 2

TSV Burgwindheim G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Wein Adam	340	174	514	4,0	1:0	0,0	492	335	157	Loch Bapt.
Stegmeyer A.	380	191	571	4,0	1:0	0,0	496	341	155	Losgar Rudi
Kraus Andr.	373	211	584	4,0	1:0	0,0	424	329	095	Nistler Xaver
Essel Karl-H.	340	173	513	2,0	1:0	2,0	500	356	144	Reiser Matt.
MP aus SP				14,0	4:0	2,0				
MP aus Holz			2182		2:0		1912			
Gesamt:	1433	749	2182	14,0	6:0	2,0	1912	1361	551	Diff.: - 270